# Störsheimer Zeitung 15 i a e u 16 inipaliga Belitzette ren Rentm 15 Pfg. 16 inner 30 Pfg. 18 i a e u 16 inipaliga Belitzette Truct und Berlog Rereinschuchen

toften die Keinipalitige Betitzeile ober beren Raum 15 Pfg. Reftanien 30 Pfg. Bennementspreis monott. 35 Pf., mit Bringertobn 45 Ki. Durch die Bolt bezogen viertelfährlich 1.65 Mf. incl. Bestellgelb.

Zugleich Anzeiger für den Maingan

mit einer täglichen Unterhaltungsbeilage und Camstags bie Beilage "Geifenblafen".

Erscheint täglich anker Sountags. Drud und Berlag der Bereinsbuchbruckerei Flörobeim, Widererftraße 32. Hür die Rebaktion verantwortlich heinr. Dreisbach, Flörsbeim.

Mr. 224.

Mittwoch, den 25. September 1907.

11. Jahrgang.

Von Nah und Fern.

Floreheim, ben 25. September 1907.

De Schwarmgeisterei in Rurhissen. Der religiblen binde, bie in Großilmerode ihren herb hat, will man ibt bibbiblicherseits endlich energischer entgegentreten. In Biobalmerode erschen ein Kommissar aus dem Kaltusministerium, um gemeinschaftlich mit dem Konsiftorialpicksibenten ton Altenbodum die Sachlage zu untersuchen. Es sollen benjen gen Gemeindemitgliedern, die glaubten, ans der Landestache ausscheichen ausscheine mitglieder bei glaubten, ans der Landestache ausscheichen zu miffen, erhebliche Konzessionen gemacht im Eine weiter anberaumte Berhandlung burfte Großulmerobe den sehnlichst erwarteten Frieden wiederbringen.

Die Bertzumadefteuer. Die Stadtverordneten von lieberfahnftein lehnten bie Ginführung der vom Mogiftrat torgeidlogenen Bertzumachefteuer ab.

Die Bohl ber bis jum 22. Siptember in Wiesbaden tagimeibeten Fremben beträgt 157,916, eine Bahl, bie in ten Boijahren noch niemols bis jum gleichen Dotum erreicht tunbe. Doffen wir, baß Wiesbaden, welches i it in seinem wanderbaren Rurhous einen glänzenden Mittelpunkt seines altenden Rurlebens gefunden hat, als Weltsustadt im gleichen Maße sorticheeitet und sich immer mehr als erster Rend zonatiet bers gefamten internationalen Rure und Babelebens betautbildet

Süddentiche Eisenbahn Befellichaft. Der Geschäftsbericht bes Unternehmens für 1906/07 weift barauf hin, in isst alle Bohnen ber Gesellichaft Mehreinnahmen erzielt baten. Rach Abzua fämtlicher Undosten verbleibt ein Reinswinn von Mt. 1340000 gegen Mt. 1445000 im Borichte, Die D vidende wurde von 6 auf 5½ pCt. festgelitt. In Abetracht bes vorgenannten bedeutenden Ueberschusses und Schleraussschaft des Befellschaft bezügl. der Bereinstad Schleraussschaft bem Bubl tum gegenüber größeres Eatsbettommen zeigen konnte. Die Eiszelscheptreise sind betgleich zu anderen Städten schon so wie so gestörig

Geit einiger Bit ftanben mehrere Einwohner aus franenftein im Berbocht ber Wildbieberei. Alle angestellten Aadiorschungen erwiesen sich bieber als nuplos, ba man bit jebe gewiegten Uebertretern bis Forstgelich & zu tun bute. Bist endlich sind bie Wildbiebe vom Schickal ereitt worden. Sie hatten gerabe 2 Rehe in "Arbeit", als sie ban bem Forstbeamten überrascht wurden. Darf nun die Strafe noch so empfindlich ausfaller, die Luft und der Draug un Wildbieberei wird bamit taum bei den Uebeltütern aus-

Altenassen wieden.

Altenassen imischer Kalender sür 1908. Der vierte Jahrstas des von der L. Schellenderg'ichen Hosenschereit in Wiedbaden herauszegebenen "Altenossinicher Ralender" ist larfen erschienen und zum Preise von 25 Bfg. direkt vom Betlog du beziehen. Der schmude, der nassauschen Geschichte und Raliurgeschichte, sowie dem heimischen Boskstum gewidmete Ralender ist diesmal erbedisch umfange und inhaltreicher gestorden; er unsost 80 Seiten. Reu siad die dem Kalenderi; er unsost 80 Seiten. Reu siad die dem Kalenderim er unsost 80 Seiten. Reu siad die dem Kalenderister der und die "Borte der Meischein und die altenossinischen kalturchistorisch intersfanten Mitteilungen Kas altenossinischen des verstordenen nossenschen Schreisteren Weitellungen den der Meischer des verstordenen nossenschen Schreiberen Schreiberen Schreiberen der Kalender: Eine unstes Wischiede von Heinrich Diesendach, "Dos Wispertal", sine nassausche von Heinrich Diesendach, "Dos Wispertal", sine nassausche Sage von A. Schreiber, "Der nossauschen Willesselang vor 60 Jahren" von G. Schlensinger, "Sympathie und Sympathiemitiel im Glauben des Nastals" mit Illustrationen), "Ein untergegangenes Dorf" von Berdet, "Die Ruine Greisensteil im Starten des Kartals" wit Illustrationen), "Ein untergegangenes Dorf" von Derstort, "Die Ruine Greisensteil im Starten des nassauschen werden Beitrag zur Kenntnis der nassauschen werden Beitrag zur Kenntnis der nassauschen Ralions mitgearbeitet haben und auf den besonders aufmerkom Remacht werden darf. Der handliche, gut ausgestattete Latender fann jedem Freund unseres Rassausch und verden werden darf. Der handliche, gut ausgestattete Latender fann jedem Freund unseres Rassausch und geben werden.

Diaing, 22. S.pt. D'e herrichende Geldfnapphe't und bir liebenfluß an leeren Wohnungen find Urface, daß hier bie Baulatigteit gang gewaltig jundigegangen ift und fehr bele Bauhandwerter broblos geworden find. Rur um ihre baulien ernahren ju tonnen, melden fich viele Bauhand. bitter als gen bonliche Laglobner on ten Arbeitoftellen.

husen im Sahre 1908 in Beffen inegefamt 200 837 Mart. beiben Maiper Brudin allein find fitt 149 000 Mart

Bierftabt. Für ben verftorbenen Pfarrer herr Tiesler ift Derr Pfarrberwalter Urban aus Langenichwalbach, ein geborener Wiesbabener, mit bem 1. Oltober nach Bierftabt

Limburg, 22. Copt. In Riebergengheim gericten beim Exp'obieren einer Petroleumlampe einem zwölfjahrigen Mabden bie Rieiber in Brand. Das Rind erlitt fo fdwere Brand. wunden, bag es auf bem Bege nach bem Limburger Reanten.

Derborn, 21. Sept. Heute mittag wurde die breitägige mundliche Abgangsprufung an unferer Koniglichen Braparanden Anftalt geschlossen. Die schriftliche Brufung, die sich über Deutsch, Mathemat t, Religion und Realfacher erstreckte, hatte im Ansang ber Woche flottgefunden. Den Borfit beim Examen hat Herr Provinzialschulerat Dito aus Cassel geführt. Bon ben 27 Boalugen, welche sich der Brufung unterzogen, haben 26 bieselbe bestanden.

Aleine Melbungen.

Splingen, 23. Septor. Die befannten Allsbacher Recarwerte planen eine Medarforrettion, einen gegen 1000 Meter langen Durchstich bes Wiesentals auf bem "Kep". Mit ber Berwirtlichung bieses Planes würde auch die Dochwassergesahr bes Tals beseitigt werben. Die Alltbacher bürgerlichen Kollegien haben die Ausarbeitung der Plane beichlossen, nachdem die Neckarwerte 2000 Mart hinteriegt haben.

Blieningen, 23. Septbr. Bergangene Racht gegen 11 Uhr wurde ein Tourist unweit der Station Blieningen an der Straße nach Degerloch von zwei Burschen überfallen und mit dem Messer übel zugerichtet. Er soll mehr als zwanzig Siiche erhalten haben. Der Berletzte, ein Afsistent aus Stuttgart, konnte sich noch in die nabegelegene Wirtschaft "Zur Garbe" schleppen, von wo er dann zunächst nach Plieningen verdracht wurde. Es scheint sich um einen Raubansall zu handeln. Bon dem bezw. den Tötern hat man noch seine Swir

Rartigäschen, im belebtesten Teil ber Stadt nächft dem Martigäschen, im belebtesten Teil ber Stadt nächft dem Martiplat, ereignete sich ein schwerer Ungläcksfall, inbem die siebenundfünfzigjährige Frau des Drahtwebers Wandel von einem Botensubrwerk, an dem sie vorbetzulommen suchte, erfaßt und überfahren wurde, wobei sie so schwere innere Berletungen erlitt, daß balb darauf der Tod eintrat.

Smund, 23. Septhr. Ein Beispiel außerordentlicher Rentabilität ber Schweinezucht weiß ein hiesiges Blatt zu berichten. Der Delmüller Feisel in Beiler bezog Ende des Jahres 1899 ein Zuchtsetel. Das aus demselben gewordene Zuchtschwein brachte ihm nun in diesen nicht ganz acht Jahren zusammen 211 Junge, aus welchen er etwas über 4000 Mark eriöste. Bemerkt wird noch, daß das Schwein heute noch gesund und munter ist und in nächster Zeit wieder Junge von ihm zu erwarten sind. Da kann man doch buchstäblich von "Schweinglütt"

Oberfirchberg, 23. Septbr. Bon ber Etaff. Fugger-Kirchberg ber Weihenhorn'ichen Domaniastanzlei wird zu ber vom Subb. Korrefp. Bureau verbreiteten Melbung, baß bem Grafen Georg Fugger-Kirchberg-Beihenhorn bie Berwaltung seiner Serrschaften in aller Vorm abgenommen, bem Grasen seitens bes Familiententorates eine Wohnung in Reichenhall gemietet worben sei usw., geschrieben, baß biese Melbung auf Ersfind und na beruhe. Der Graf befinde sich zurzeit in München, um benmächst an ben Reichsratsverhandlungen teilzunehmen.

Schwetzingen, 21. Septbr. Im hiefigen Schloßgarten, ber alten Resibenz ber Kurfürsten von ber Pfalz, besinden sich in Rübeln stehende Granatbäume, die einstend im Deidelberger Schloß standen und den Brand besselben im Jahre 1693 miterlebten. Jedenfalls batten die Bäume damals schon eine ansehnliche Größe, da man die Mühe nicht schente, sie nach Schwehingen zwäberführen. Ginen von ihnen bat das Miter schon völlig morich gemacht; dennoch fristet sich der 1.35 Meter im Umsang messende Stamm badurch fort, daß er in seinem Innern sogen. Tauwurzeln besitzt, welche dem Baum Nahrung und Hat gewähren.

Stuttgart, 21. Septbr. Die Rufergegellen Stuttgaris beabsichtigen in ben Musstanb einzutreten, nachbem bie Meister es abgelehnt haben, die von ihnen geforderte Lohnerhöhung zu bewilligen.

Biberach, 21. Septor. Freifrau b. Welben hat bas Schlofigut Surbel für 92 000 Mart an bas Rlofter Bonlanben verlauft, bas auf bemfelben eine Kinberbewahranftalt errichten wirb.

Friedrichshafen, 21. Septbr. Am Andchften Dienstag beginnen die Zeppelinschen Luftschiffahrten, bie eine Reihe von Tagen sortgesett werden sollen. Es sind reine Probesahrten zur Bordereitung auf eine größere Kabrt, die Graf Zeppelin mit einem zurzeit noch im Bau besindlichen neuen Ballon zu unternehmen geden't. Es werden bei diesen Probesahrten so viele Leute mitgenommen, als die Gondeln zu sassen verwingen. Sie alle sollen für die künstige große Fahrt eingeschult werden. Die Probesahrten, die sich regelmäßig zwischen Manzell und Rorschach bewegen werden, dienen zur Feststellung der rationellsten Schraubenflügels größe, der Leistung der verbesserten Motore usw.

Dürrmenz-Müllader, 21. Septbr. Der hiefige Schuhmachermeister und Landwirt heinrich Mabler, ein einundsechzigiähriger Mann, fturzte beim Aufftelgen anf seinen Wagen so unglödlich ab, daß er bas Genich brach und nach einer halben Stunde starb. Mabler hat die Feldzüge 1866 und 1870-71 mitgemacht.

Von der Mainan, 21. Septer. Im Befinden bes Großherzogs ist ieit gestern eine weiensliche Beränderung nicht eingetreien. Die erste Hälfte der Nacht war unrubig. Bon 2 Uhr an trat etwas besserer Schlas ein. Die Heratälisseit ist wechselnd und im allgemeinen noch nicht beseitedigend. Nahrung wird bei etwas mehr Appetit in genügenden Mengen aufgenommen. Ab und zu treten Kopsichmerzen auf, sonst lagt der Batient sehr wenig. Gestern Abend beirug die Temperatur 37,4, sehre früd 38,3.

Nürnberg, 21. Septer. Um eine Million eine prief alle

Rürnberg, 21. Septbr. Um eine Million eine er bich aft gekommen ist die Stadt Rürnberg. Wie bem "Tag" aus Paris gemeldet wird, äußerte ein dort seit Jahren wohnender alter Junggeselle namens Tuchmann kurz vor seinem in dieser Woche erfolgten Hinschen, daß er die Absicht gehabt habe, seine Baterstadt Rürnberg zur Erbin seines eine Million betragenden Bermögens einzusehen. Bei seinem letzen Bestuche aber habe er die Gegend, in der sein Elternhaus stand, baulich so verändert gefunden, daß er doppele bitter seine Heimelosigkeit empfunden hätte. In dieser Stimmung ließ Tuchmann sich noch in Frankreich naturalisieren und testierte zu Gunsten der Amortisierung der Französsischen Staatsschuld.

Lörrach, 23. Septbr. Der Briefbote Müller aus Efringen wurde an der Strede zwischen Istein und Kleinkeins in der Rabe einer Wartestation von einem Jagdaufseher als Leiche auf gefunden, Die Fundstelle deutet barauf bin, daß Müller von einem 20 Meter hohen Fellen in der Dunkelheit ab gesti ürzt ist. Die Briefsachen wurden alle unversehrt in seiner Brieftasche vorgefunden. Ein Berbrechen dürste nach der Sachlage ausgeschlossen sein.

Landan (Pfalz), 23. Septor. Wegen ber Erm mordung bes in ber Nacht auf ber heimfahrt von ber Aniticlsheimer Kirchweihe bei Ottersheim erschofsenen Buchhalters Habenbühler wurden die Alderen Säufel und Trauth von Anittelsheim verhaftet. Sie gestanden die Tat ein, welche sie als einen Zufall dars stellen.

Rechtspflege.

Kein Kantschukstempel in Arbeitsbüchern! Es bürste wohl nicht allgemein bekannt sein, daß in Arbeitsbüchern kein Stempel benütt werden darf, vielsmehr ist der Name des Arbeitsgeders bezw. der Firma mit Tinte zu schreiben. Das "Siegener Boltsblatisführt einen Fall an, in dem ein Fadrikant mit 3 Mt. Strafe belegt wurde, weil in den Arbeitsbüchern der von ihm entlassenen Arbeiter seine Firma mit einem Kautschukstempel aufgetragen wurde, während das Gesseh vorschreibt, den Namen des Arbeitgebers dezw. der Firma mit Tinte zu schreiben. Tropdem der Angestlagte seit Jahren so versuhr, und diese bei stüheren Redissonen nicht beanstandet worden war, wurde auch die eingelegte Revision verwarfen.

Die Marokko-Note.

Die bentiche Marotto-Rote ift ein geschicht fillifiertes Aftenfind. Gie laßt für bie fpatere Stellung-nahme, je nachbem, wie bie Berhaltniffe es ratfam ericheinen laffen, ben Uebergang fowohl gur icharferen als auch milberen Tonart mit gleicher Ungezwungen-beit offen. Dem Borilant nach erfucht Deutschland Frankreich blob, bel feinen weiteren Magnahmen gegen Marollo die Berftorung von europäischem, insbesondere Deutschem Gigenium, wie fie beim Bombarbement von Safablanca- fratifand, möglichft gu vermeiben; inbem aber bie 3bee, wegen beren Musführung bie Fran-Jojen bei und angefragt haben: die Bilbung ber marottanifden Boligeitruppen ftatt aus Gingeborenen unter fpanifch-frangofifchem Berehl bireft aus frangofifden umb' fpaulichen Lambungebetachements in allen Safen -Fals geeignet bezeichnet wirb, um in ber Folge gu berartigen Schabigungen neuen Unlag gu geben, lagt Die beutiche Bolitit inbireft boch eine ftarte Referbe geg:n-Aiber ben frangofifchen Bunfchen erfennen. Diefem angenicheinlichen Doppelgesicht ber Antwort emipricht auch Blatter schwanten in ihrer Auffaffung ber Rote von volltommener Befriedigung barüber, bag wir ihnen freie Sand nach ihrem Belleben liegen, bis jum ver-biffenen Merger, bag es bon unferer Geite mieberum nichts als hinderniffe fur bie frangofifde Bolitit gebe.

Bur bie politifche Braris beift bas alfo, bag unfer Biel einstweilen fein foll, Beit ju gewinnen, weil man noch nicht wiffen tonn, ob wir gulett nicht boch ein halbes ober ein ganges Ca werden fagen muffen, wo biele bei mis lieber ein ganges Rein fagen wurben. Jenes wurde bebeuten, bag wir tatfachlich bem Drud einer politifchen Ifolierung bei einem Objett, bas ben Beltfrieg noch nicht wert ift, nachgegeben, ober aber, baf wir für bie Durchlocherung unferer politischen Bo-Rompenfation erhalten; biefes, bas unfere Regierung die politifche Gejamtlage an einem fritigen Wenbepunti angefommen ericeint, ober bag wir eine Gicher-beit bafür baben, bag bie Frangofen vergichten. Für Granfreich ift es unter allen Umftonben vom Uebel, fichreibt bie "hilfe", bas es fich bas Gefet feines Danbeina bon ben Maroffguern porichieiben laffen muß, aub weil man weber weiß, was die Maroffaner tun, noch wie Bolitit und Leibenschaft bei ben Frangofen Baraif reagieren werben, fo ift es fchwer, eine Diag-Berftorung ber Orifchaft Enbbert, bie noch unmittelbar am Ruftengebiet liegt, und wo die Maroffaner ftarte Berlufte gebabt haben follen, wird wohl mehr gur Biegrangofifchen Truppen in Cafablanca burch einen "Erfolg" unternommen worden fein, ale in der Abficht, baant eiwas Entscheibenbes zu erreichen. Die Frangofen tonnen fich nach wie bor iberlegen, ob fie fich weiter An Cafablanca blodieren laffen und im Schufbereich abrer Ranonen und Gewebre ipagieren geben, ober ob fe Marotto ben Rrieg erflaren woden. Dieje Babl boird ihnen um jo bitierer werben, je liefer unterbeffen bie Unfregung und ber Frembenhaft bie Daffe ber Bevollerung im Innern ergreifen und je elementarer ber politische und religioje Unabhängigfeitsfanatismus bie Eingeborenen gu weiteren Angriffen gegen bie Ruftenwithe treibt.

Politische Ceberlicht.

Gin Reichefpiritusmonopol. In Betlin berlautet, bag bie Regierung ben Blan erwege, beim Relchstag bie Schaffung eines Reichsfple witusmonopols gu beantragen, um auf biefem Bege bem Reiche neue Mittel guguführen, ba bie gufest eingeführten Reichoftenern ben Erwartungen nicht entsprochen haben. In Busammenhang bleemit bringt man Raufe, Die an ber Berliner Borfe in ben Mitten ber brei großen Spritfabrifen feit furgem bon erfter Selte planmagig erfolgen. Gin Spiritusmonopol mar tarifche Opposition, die bas Projett bamals fanb, wird auch bente noch febr fratt fein, und bie ablehnende Saltung, die bamals bas Bentrum einnahm, bitrfte auch gegenwärtig taum eine Menberung erfahren baben. In einem wefentlichen Buntte bat fich aber bie Lage gegen 1886 veranbert. Damals fehlte bem Spiritusgewerbe Bentrale ins Beben getreten, bie ein privates Monopol geschaffen hat, bas bas gesamte Gewerbe beberricht und beffen Macht burch bie von 1908 ab auf gehn Jahre erfolgte Erneuerung bes Bertrages noch eine wefentliche Starfung erfahren bat. Die Organifation, bie bie Regierung im Jahre 1886 erft unter großen Schwierigkeiten hatte ichaffen nuffen, ift jest ba, und bor Gebante, fich berfelben jugunften eines ftaallichen Monopole gu bebienen, bat etwas Berlodenbes, Dagu fommt, bag ber Spiritusting gu ben unbeliebteiten unb in feiner Preispolitit am ichariften angesochenen Rattellen gehört, fodag feine Ablofung burch ben Staat vielen Sympathien begegnen murbe.

Dentschland und England. Der Reichstanzler Jürft von Bulow hat auf die Uebersendung des vom Borbereitungsausschuß für den Gegenbesuch der englischen Journalisten veransakten Buches "Deutschland in anglischer Beleuchtung" aus Rorbernen mit einem Schreiben an den Berfasser Dr. Grunwald geantwortet, worin es u. a. heißt: "Ich habe die Arbeit nicht durchsehen sonnen, ohne mich dansbar der Berbienke zu eringern, die Sie mit den Herren des Ausschusses sich unter das Gelingen der Reise der englischen President

treter nach Deutschland erworben baben. Die Auffasiung, bag bie bamgls aufgetauchten Eindrude in ber öffentlichen Meinung beider Länder gunftig nachtbirken, fann ich aus eigener Erfabrung bestätigen." Der Brief schließt mit bem Bunsche, das bie be ut iche Breffe auch ferner an ber schonen und ernften Aufgabe eines bei ieren Einverftund nit fes zwischen bem beutichen und en glifchen Bolle tätig mitwirke.

Ueber Apothefenverkäuse und die dabei erzichen Gewinne entnehmen wir dem "Reichs-Anz." für das Jahr 1905 solgende Angaben: Bon den vordandenen 3361 (1904: 3318) Apothefen in Preußen, baden 245 (256) ibren Besitzer gewechselt, darunter 15 (23) in Berlin. In 107 (1904: 176) Källen konnte der Berkausspreis ermittelt werden. Er betrug zusammen 22,93 Millionen Mark, so daß er sich für eine Apothese durchschmittlich auf 214 313 (1904: 244 703) Mark belief. Unter den 107 Apothesen waren 20, die dis seizt im Besitze des ersten Konzessionars geblieden waren: der Berkausspreis dieser 20 Apothesen betrug durchschmittlich 261 946 (212 800) Mt. Außer dei diesen 20 wurden noch bei 67 Apothesenverkäusen Gewinne gegenüber dem Ankausspreise erzielt, darunter achtmal mehr als 100 000 Mark, einmal sogar 250 000 Mark. In acht Fällen von Besitzwechsel wurde mit Berlust umgesetzt, und zwar zusammen mit 140 000 Mark.

# Dentiches Reich.

Sintigart, 23. Septör. Im nächten Monat fluben zwischen ber Reichspotwerwaltung, ber baherischen und ber württembergischen Bostverwaltung Berhanblungen statt, die eine Mendern sollen. In den Beratungen soll hanpisächlich eine Berbilligung der Telephongebühren angeregt werden. Die Reichspotwerwaltung plant die allgemeine Einführung eines Gesprächsgebührentarise mit Rabattsähen am Einzelgespräch, wenn der Teilnebmer bestimmte Gesprächszahlen überschreitet. Es soll vorgeschlagen werden, eine nach betriedstechnischen Erfahrungen berechnete Gesprächsgebühr von drei Pfennig in Ansay zu bringen; det einer noch festzusehnen Anzahl von Gesprächen soll diese Gebühr auf zwei, vielleicht sogar auf eineinhalb Pfennig für jedes Gesprächermäßigt werden. Die Kauschalgebühr kommt in Fotsfall. — Hossentlich kommt diesnigl eine wirkliche Berbilligung zustande!

Stuttgart, 23. Ceptor. Die bei ben biefigen Rafermeiftern beichöftigten Gefellen find heute früh in ben Anspanb panb getreten, nachbem bie Meifter bie Forberungen ber Gefellen abgelebnt baben.

Karleruhe, 23. Septer. Bon ber Mainan wird über bas Befinden den des Großbergogs gemeldet, baß gestern ein keldter Schimmer von Besterung zu verzeichnen war. Der Panient hat beute mit gutem Appetit Nahrung zu sich genommen. Das Allgemeinbestinden ist viel frischer. Bon allen Fürstenhösen laufen ununterbrochen Anfragen über das Besinden des Kranten ein. Das gestern nachmittag um 5 Uhr ausgestellte Bulletin zeigt sedoch, daß dos Besinden des Eroßberzogs noch immer sehr ernft ift. Amtlich wird berichtet, im Besinden des Eroßberzogs ist im Laufe des Tages keine wesentliche Aenderung eingetreten.

Trier, 23. Septbr. In Reunfirchen fant heute bie Enthüllung bes Raifer Bilbelm - Dentmals flatt. Generalleutnant v. Schubert wohnte ber Feier als Bertreter bes Raifers bei und bielt bie Festrebe.

Dortmund, 23. Septer. Wie die "Dortmunder Zeitung" melbet, wird ber Stacisssefreiar des Reichsichatamtes Freiherr v. Stengel noch vor dem 15. Ottober seinen Absicht eb nehmen. Der Rücktitt desselben soll mit dem Blodfurs der Regierung in Berbindung zu bringen sein, da die Beziehungen des Freshern v. Stengel zum Zentrum nach wie vor dieselben geblieben sind. Alls Nachfolger Stengels konnt der Direttor des Nordbeutschen Lloud, Wie gand, in Betracht, dessen fürzlicher Besuch beim Reichstanzler daburch seine Erklärung sindet.

# Andlanb. Amerika.

Zt. Louis, 23. Ceptbr. Gin hier ausgebrochener Schubarbeilerausstanb beranlafte einen Sympathieftrelt in achtgebn Fabrifen, bie gusammen annahernb 30 000 Arbeiter beschäftigen.

# Maroffo.

Baris, 23. Septir. Wie angefündigt, haben bie Feindseligfeiten von Calablanca mieber begonenen. General Drube hat bas Lager bon Sibi-Brahim, 18 Kilometer von Cafablanca, 3 er ft ort. Auf frangofischer Selte siel ein Mann, jechs wurden verwundet,

Mus ben Rolonien.

London, 23. Septbr. Dem Renterschen Bureau witd aus Upington berichtet, daß das Kommando bes Majors Elist Morenga bei Witpon in ber Kalabari angegriffen habe, als er auf bem Wege war, fich mit Simon Kopper zu vereinigen. Woren ga, fein Sohn, fein Onfel und drei seiner Ansbänger sollen getotet sein, während auf Seite ber Briten ein Korporal getotet und ein Gesmeiner verwundet worben sein soll.

London, 23. Sepibr. Die Meldung, baß bas Kommando bes Majors Gliot Moren ga, seinen Gobn, seinen Entel und drei seiner Anhanger get det et habe, wird von einem amtlichen engischen Bericht gus Kapstadt bestätigt. Der Zug bes Majors,

ber 3n More gas Uniergang führte, wird bier ale febr anerkennenswerte Leiftung begeichnet, ba bes fanbe für bie hottentotten febr gunftig war.

# "Goldsucher".

Die Gitle ber alten Ruftnrvollfer Gubameritet Toten mit ihrem Schmud an Goldfachen zu begrabel, bat in Columbia einen eigenartigen Zweig ber gabel gewinnung gezeitigt: biefe & alten Indianergrafel. Gluacas genannt, werben ausgebeutet. Die Liber il gen 4-5 Meler unter ber Erboberfiache, und alten Indianter haben ihr Möglichftes getan, Die Spiel ber Grüber gu verwischen. Go waren fie bemubt, bie Musichachten ber Gruben bie verichiebenen Erbichia ju fondern und fie beim Buichutten über bie Beide in berselben Reihensolge wieber auszubreiten. Der be wald verwischte bann die übrigen Spuren. Trosbisch die Rachforschungen oft so einträglich bas gangen vieler Zahre Erfolomen wibnten. Man hat eben im Der vieler Zahre Erfolomen beriffen best im Der vieler Jahre Erfahrungen barüber gefammelt, 100 wie man ju graben bat. Bunteift beichaftigt man mit ben Grabern in ben alten Dorfftatten. Dat geschickter Guaguero, wie Diese "Gotbiucher" genannterben ein West verben ein West Wang berrater Lieb, ob bort eine Fran ober Mann begraben liegt und ab das Grab bie Bei eines Reichen ober eines Armen beberbergt. Dann und bie Erbe ausgehoben. Die oberen Schichten werbe ziemlich achtlos behanbelt, in ben tieferen Schichte geht man febr forgfältig zu Werke. Da liegen Icherben, metallene ober steinerne iffeile und Lank ipiten. Alles wird genau untersucht. Schlieglich lan man auf bem Grunde ber Grube an und finbet bas mehr ober weniger beschäbigte Cfelett ober nur feine Spuren por, wenn bie Wenchtigfeit es fort bat. Um Ropfe liegen fiets bie Schmudftide Toten, wie Ohrgehänge, Rafenringe, manchmal ein Schilbenen ober ein Kopfidmud. Unter bem Ropfelhöhlen, amifchen ben Beinen und bein Körper felbst liegt ber Schat bes Toten: fteine, Gogenbilber, Gefähe producte Matter fteine, Göhenbilber, Gefäse, grad erte Blatten ufe Die Rachgrabung wird solange fortgefeht, bis man obei unberührte Erbe ftobt.

# Vermischtes.

Gin Gispalait. Die Berliner ichmarmen lebis von ihrem in ber Musführung begriffenen neuts Eis palaft. Der Riefenbau, welcher an ber Luthe ftrage liegt, wird eine Eisfläche von 2000 Quabte metern erhalten, auf welcher sich Jung und Mit best Scheine bes elettrijden Lichts und unter Rongerig gleitung nach herzensluft tummeln tonnen. Um gebium mit Tijchen und Stühlen, bamit bie ernibed Läufer von bier aus ben Gislauf beobachten und bei biefer Gelegenheit zu neuem Sport ftarten fonne Gistebouten in Mastentoftumen werben mit Gistur nieren abwechseln, zu welch leuteren bie Meifter läufer ber gangen Erbe eingelaben werben. Im gweitel Stod befindet fich eine orthopabiiche Luftalt unter Beitung berufener Merate, fowie Eurnfale für Grofe und Kinder, Muf bem Dache werben Luft- und nenbaber verabreicht. In ben vier Commermonale foliegt ber Gislauf und ber Riefenfagl wird gum feit. Auf ber Buhne werben große Ballette und Barieteevorstellungen nach ber Art bes verfloffent Olympthealers gegeben werben.

Abenteuer ist dem Kanalschwimmer Wolfse bei seine letten, mit so großer Ansbauer durchgesührten Berink begegnet. Ein Haifilch griff ihn an und verletzte "Das Untier", so erzählte Wolfse nachber, "sieb voller Gewalt gegen meinen Körper, als es aus Basser aussprang, und ber Zusammenstoß war für mit so schwirzvoll, daß ich ihn noch jeht am ganzen verspire. Meine erste Empfindung war, daß ich einem schweren Schisstrümmer betroffen worden aber als ich meinen Arm nach hinten ausstreckte, er an einem schleimigen Gegenstande entlang, der entsehlich ansühlte. Als ich mich herumdrehte, um sehn, was das wäre, tauchte der Hang, der entsehlich ansühlte. Als ich mich herumdrehte, um sehn, was das wäre, tauchte der Hang bet und schwand. Ich schwamm gerade auf der rechten als das Tier gegen mich suhr, und konnte daher der brohende Gesahr nicht voraussehen. Als ich aber Ungeheuer hinter mir erölicke, da besiel mich die und ich schrie den Leulen in der Jacht zu, sie suhr wären. Ichensalls war es das gefährlichste und regendsten, ob nicht noch andere Haie in der nach meiner Schwimmleistungen gehabt habe." Haisisch während des ganzen Zommers zahlreich im Kanal während des ganzen Zommers zahlreich im Kanal während des ganzen Zommers zahlreich im Kanal

Er hat gut reben! Der Miliarbar Rodeltut hat sich bei seinem letten Aufentbalt in Frankreich in Periode von einem Bariser Haartunfter machen lader Die Rechnung für die Glate beirug 600 Franken. Milliardar zuchte nicht mit der Wimper, als ihm statte noch ein Anliegen an ihn. Er bat um ein Ausgramm des reichsten Mannes der Welt. Rockefeller din Blatt Papier hervor und schrieb darauf: "Net habe bringer dieses sind 600 Fr. auszugahlen." "Dier habe bein, "wenn ich mir auf den Schef hin mein Geld den, "wenn ich mir auf den Schef hin mein Geld den ein, "wenn ich mir auf den Schef hin mein Geld den eine Aufgegnete Rockeseller einsach, "dann holen Sie Weld nicht ab!"



# Alörsheimer Zeitung



hat von allen hier gelesenen Blättern nachweislich die größte Berbreitung.

# Lotales.

Floreheim, ben 25. September 1907.

6 80 viel wir wiffen, existiert boch auch bier eine Bolibir ibiliang, bie ben Anwohnern ber Orteftroßen voridreibt, Reinhaltung ber Strafen, foweit ihr Unwefen reicht, gu Beiber tonn mon ober bier febr oft bemerten, bal bie Flogrinnen, besondere in ben neu bergestellten at Trottoire verfebenen Strafen vollftanbig mit Sanb Somus gefüllt find. Die Rinnen verfehlen bonn vollthren Bwed und bas Baffer, befonders bei Regenthe, flott in ffirgefter Beit obzuloufen, ftebt gange Toge großen Bfugen auf ber Strafe. Da. wo die Bean boch auch wohrlich der betr. Housbesiber oder Mieter ftrofe 9.)
Abch auch wohrlich der betr. Housbesiber oder Mieter ftrofe 9.)
Abch auch wohrlich der betr. Heinhaltung Klub Gemütlichkeit: Alle Montag Abend Klubabend im Bereinstofal (Josef Brecheimer.) sieden forgen.

Dem Schloffer Georg Mohr (Eifenbohnftrage), welcher wirt Sabr auf ber Bohn verungludte wurden fürglich vom Mage "Rach Feierabend", welcher feine Abonnenten bei Rarnberger Bebensverficherungsbant verfichert, 1000 Mt.

A (Umgefiftrat) ift geftern Mittag in ber Bleichftrage ber alle bu fiumpf mit feinem Fuhrwerte wenben, woburch biefes ber einen Seite überloftet murbe und umfiel. Der icher erlitt einige leichte Hautofichungen, außerbem ann eine Angahl gefüllte Bierflaschen ben Weg alles пыфер.

B Dem Ronindjenguichterverein "Fortichritt" find anläglich bet am nuchften Sonntag und Montag flatifindenben 1. allang auch noch vonfeiten bes herrn Burger. bird Loud gehn Mart für Ehrenpreife geftiftet worden.

# Mus der Umgegend.

V Ruffelsheim, 22. Sept. Seute togte babier ber aband beififder Bauvereine. Die umfangreichen Berhandan nahmen volle brei Stunden in Anfpruch. Un 2 Uhr Dan fich jum gemeinfamen Mittagemable gufammen. an fant eine eingehende Besichtigung ber, von ber hiefigen genoffenschoft in Diesem Jahre errichteten 10 Bohnhaufer woran fich von 6 Uhr ab gefelliges Beifammenfein, ababen mit Rongert, ichlog. — Die Berfammlung war ca, 120 Teilnehmern besucht. U. a. war auch Rreisrot lan aus Groß Gerau erschienen. Die Berhandlungen wien burch ben Berbandsvorsipenden, Landeswohnunge-Pilive Brebichel geleitet. Er gab auch ben febr intere-Dericht fiber ben gegenwartigen Stand bes Bauvereinsin Deffen, bas fich febr gut entwidelt hat, jowie in bas Ergebnis der gesetlichen Revisionen. Der Raffenmurbe gutgeheißen. Gehr lehrreiche Bortrage hielten : Derborn-Gau-Algesheim über: "Die Gelbbeschaffung für bimeinnütige Rautotigfeit, Sparkoffendireftor Boringlimitabt über: "Die Maßregeln ber Selbstiftife zur Belung von Geldmitteln für die Bauvereine", sowie Pfarrer Buche-Ruffelebeim über : "Die Wohnung und bas heron-Ribbe Befchlecht." Aus Bortrage wurden mit großem aufgenommen und beren Brundgedanten gutgeheißen. aufgenommen und beten Darmftabt gewählt.

Rasborf (Areis Bunfelb), 24. Gept. Die Fran bes Celegramm, bag ihr Dann von einer umfturgenden Betroffen und geibtet worden fei. Der Schred fiber Boifcaft hatte bei ber Frau einen Bergichlag gur Folge, im fie ebenfalls ftarb. Bier Rinber trauern nun um

bloglich verlorenen Gitern. Durch ben hiefem Jahre viel ichabliches Raubzeug abgeiffen. Er hat bisher 41 Eichhörnchen, 35 Krahen, 6 Gr hat bisher 41 Eichhörnchen, 35 Kröhen, 6 wollt Ihr Euerem Zugvieh beim Ziehen nicht wehe tun, dann benutzt beim Schmieren mein Darmftabt, 23. Sept. Gestern Racht fand in einer Bathaft ber Attstadt eine Schlägerei statt, in beren Bergier Taglöhner Müller bem Taglöhner Fricher und bem Dicher Tagiohner Miller bem Lagtogner grinden ichwer ichbeder Shit Meffersliche beibrachte. Beibe wurden ichwer beite in frangiche Reantenhans gebracht, wo Fricher heute in ben Berletungen gestorben ift. Der Tater wurde intaft. tirhoftet.

Beluhaufen, 24. Sept. Auf bem Bege bon bier Altenhausen, 24. Sept. auf bem Gergichloge ber allenhoston verichted pibnitch an eine in ber gangen Benb mobibefannte Berfontechfeit.

# Einladung

Bi ber von mir auf

はは

Donnerstag, ben 26. September de. 38.,

abends 8 Uhr, im Rathaufe anberaumten Sipung ber Gemeindever-Rathause anberaumten Sigung ver Rathause und bie Ritglieder ber Gemeindevertretung und bie Gemeindevertretung und bie Bemeindevertretung mit dem hinweise barauf, daß die Richtbefenden fich ben gefaßten Beschluffen zu unterwerfen

Tagesorbnung: Borloge und Benehmigung ber eingereichten Offerten

2. Berichiebened. Ribrebeim, ben 24. September 1907. Der Bfirgermeifter: Laud.

Bereins-Rachrichten: Beröffentlichungen unter diefer Rubrit für alle Bereine toftenfrei.

Bhilharmonifches Quartett : Beben Donnerftag Abend

9 Uhr Mufifftunde im "Roiferfaal." Freiw. Renertuchr: Seben lesten Camftag bes Monate Berjammlung.

Wirfelflub: Beben Sonntog Mittag 4 Uhr Barfelftunbe im Bereinstotel (Fr. Bredheimer.)

Arbeiter Gefangverein "Frifd Auf": Montag Abend

Beflügel., Bogel. und Rauinchenguchterverein : Beben zweiten Montog im Monat abends 1/29 Uhr Berfammlung im Bereinslofal (Frantsurter Sof.) Turngefellichaft: Die Turnftunden finden regelmäßig Dienftags und Freitags ftatt.

Dum. Mufitgefellichaft Lyra : Beben Samflag Aben! 9 Uhr Mafifftunde im Bereinstofal.

Rabfahrerverein Banderluft : 3cben Mittwoch Fahrftunbe im Schutenhof.

Bürgerverein : Beben 1. Montag im Monat Generalverfammlung.

Regelfinb Reuntoter : Beben Mittwoch Abend 81/a Uhr Regelabend im "Raiferfaal."

Gefangverein Bolfelieberbund : Mittwod Abend 81/2 Uhr Singftunbe im "Dirich."

Wefangverein Lieberfrang: Beben Comftag Abend Ging.

ftunbe im Bereinelofal (3oft.) Gefangverein Gangerbund: Jeben Donnerflog Abend

Singftunde im "Birid." Ranindjenguchterverein Fortidritt: Samftag von 8-12 Uhr vormittage Ablieferung ber auszustellenben

Diere im Raiferfaal. Rach 12 Uhr tonnen feine Diere mehr angenommen werden, ba um 121/2 Uhr bie Pramiferung beginnt.

Turngejeflichaft: Samflag, ben 28. be. Die, abenbs glieber werden gebeten, wegen wichtiger Togesorbnung, recht gobireich ju ericheinen.

Chunpfflub Fibelio: Samitag Abend Generalverfamm-lung im Geftbaus "Bur iconen Ausficht."

Befanntmachung.

Das Rrantengelb für bie Dristrontentoffe Rr. 8 Sochheim, wird Donnerftag, ben 26. bs. Die, von nachmittage 1-5 Uhr im Reft. Schutgenhof erhoben.

Storebeim, 28. September 1907 Der Bürgermeifter : Baud.

# Rirdliche Radrichten.

Jeraelitifcher Gottesbienft.

Samftag, ben 28. September. Bornbendgottesdienst: 5.45 Min. Morgengottesdienst: 8.30 Min. Nachmittagsgottesdienst: 4.00 Min. Sabbattansgang: 6.55 Min.

Gvangelischer Gottesbieuft. Conntag, ben 29. September.
— Erntebantfeft. —

Gottesdienst nachmittags 2 Uhr. Beichte und Feier des H. Abendmahls in Hochheim Borm. 1/210 Uhr. Kolleste für die deutschen Sittlichkeitsvereine.

dann benutzt beim Schmieren mein

Wagenteff los gewogen und in Eimern.

Franz Schäfer.

# Ein schöner Hund, Spitz,

ift au verkaufen. Maheres bei Bullmann, Edbersheim a. Dt. Bahnhofftraße.

ift mit ober ohne Benfion fofort ju vermieten. Räheres Exped. bs. Blattes.



! Berlobungen ! ! Bermählungen !

Geburten ! fowie fonftige!

!Kamilien-Anzeigen! werben Befannten !

! n. Frennben im Ort ! ! am gwedmäßigften tunbgegeben burch !

Unnoncen!

in der einheimischen ! Beitung !

Florsbeimer Zeitung,

Wickererstrasse 32. Bur Berbst-Saifon empfehle

sowie Filz-Hüte

in allen Preislagen.

Eisenbahnstr. 6.

Gute Ware.

Reelle Bedienung.

Grosse Auswahl in

# aller Sorten u. Farben

die bekannten Kalbleder-Arbeitsschuhe für Herren u. Damen. De Stiefel, Salbichuhe und Pantoffel.

Flörsheim a. M., Obermainstrasse 13.

Gute Passform.



# Drucksachen jeder Art

handel und Gewerbe, für Familie und Gesellschaft,

liefert schnellstens in guter Ausführung zu soliden Preisen die Vereinsbuchdruckerei (vormals Iwan Reder).





Thomasmehl "Sternmarke" zur Herbstbestellung beschafft rechtzeitig, wer sich vor Schaden schützen will.

Erhältlich bei den bekannten Verkaufsstellen.

Warnunug vor minderwertiger Ware.

Thomasphosphatfabriken, 6. m. b. H., Berlin W. 35.



erhalten Sie bei Gebrauch ber allgemein befannten

# Dampfwaschmaschine,

System "Krauss".

Dieselbe focht und reinigt Bafche in ber halben Beit mit unbedeutendem Kraftaufwand. Gefammtersparnis 75 Prozent. — Brofchure gratis.

298

Bernh. Hähner, Chemnitz. 250 Wiederverkäufer gesucht.

Vergessen Sie esnicht! Lehmann & Assmy Tuchfabrik

Muster an Jedermann froi

empfiehlt bie Bereinsbuchdruckerei.

Charlotte -Schokolads Elike - Marks



Fahrräder, etitlassig, dirett von der Fabrit, an Private und Ländler von Mt. 65 an.
Inbehörteile, prima Martel von girta Mt. 4. Lustschläuche von Mt. 4. Lustschläuche von Mt. 2.80 an.
Meparaturen, auch anfremben Fabritaten prompt und billigs.

Statalog gratis unb franto. Duisburger Fahrradfabrit

"Schwalbe" Alft. Gej. Duisburg Baubeimerort. Toll Gegrünbet 1896. 544\*

hergestellt aus Abfällen frischen Fleisches tierärztlich untersuchter gesunder Tiere. — Analyse: 67.91% Ri-weis, 1.67% Fett, 1.13% Phosphorsaure — empfehlen:

hochgesand u. Ampt. Mainz. Margarintalgschmelze und Seifenfabrik.

Lager von Gelfässern in allen Grössen.

# Zahn-Institut. 244'

Emil Schirmer & Herm. Friedland, Dentisten, Mainz, Gr. Bleiche 44, Ecke Klarastr. Telephon 2172.

Künstliche Zähne von 2 Mark an. Zahnoperationen, Plombon nach neuesten Erfahrungen.





Versand hiervon allein nahezu 1,000,000 Liter.



Billigster und bestbekömmlichster Kränter-Bitter-Likör Ueberall zu haben.

Erste Taunus - Cognac - Brennerei Fritz Scheller Söhne

Homburg v. d. H. Gegründet 1843. Tücktige Vertreter, wo nicht vorhanden,

Nutz- und Ziergestügel - Brutmaschinen, mühlen etc. versendet seit 20 Jahrea gut und bis

M. Becker, Weidenau in Westfalel Reichhaltige Preisliste umsonst.

# Königliches Theater Wiesbaden.

Beröffentlichung ohne Gemahr einer event. Abanberung ber Borfiellung.

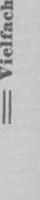
Mittwoch, 25. Sept.: "Salome". Anfang 71/2 Uhr. Donnerstag, 26. Gept .: "Die Bobome". Freitag, 27. Sept .: "Unbine".

Santotag, 28. Sept.: Bum erften Dale: "Ein ibealer Gut Conntag, 29. Sept.: "Oberon".

# Spielplan des Residenztheaters Wiesbaden.

Mittwoch, 25. Gept., 4 11hr "Reiterattade,... Donnerstag, 26. Gept., 7 Uhr: Rur einmaliges Gafipis Sarah Bernhard "Abrienne Leconbreur". Freitog, 27. Sept., 7 Uhr "Raffles".

Camerag, 28. Sept., 711fr Reubelt: "Staatsanwalt Merandit



nohl niemand, der thu bejucht, verjänmi es, von dort oben eine Karte zur Erlnnerung an den Aussieg zu schreiben.

eine Rarte gur Erinnerung an ben Auspieg gu

das vielbenußte Postamt auf bem Eisselturm zu erwähnen;



erfolgreiche Werte nicht gleich am Arfang gewärbigt, und für manche Kafiliche Bücher, die eine weite Berbreitung nicht nur in ihrem Heimelande, sondern is der gaugen Belt sanden, haten hei Berleger mur eine berächtliche Burüst weitung oder sie boten ein lächerlich geringes Housen Burüst engliche Beitsche wirt aus. Ge erhielt Wilton für das Wannstript des unsperblichen "Berlorenes Paradies" die Seumme von 100 M. m April des Sahres 1667 mit dem Berügurchen, voelfere 100 M. manch dem Berlauf einer bestimmten Augabil Exemplare zu erhalten. Der spätere Bestiger und Berleger des Manufrichts, Sakob Sonson, hat durch den Berlauf des Wellervoerles sich ein Reitliches Bermägen erworden. Auch ein Buch, das pur keiner die Buch der Buch, das prie kann ein anderes der Bestisteratur angehört und steit ab, weil es tein Intercije finden wlitde, bis es jajliehitä 1719 dem bedarjfigen Dichter für eine Kleinigkeit abgekauft wurde und nam jogleich dei seinem Erschium solches Kuf-seine erregte, daß der Berleger in duzzer Beit 20 000 M. mit dem Buch verbiente und eine Kustage der anderen solgte. Die erste gute englische Literaturgeschichte, das berühmte, heute noch als Quellenwert bemußte, biesleibige Wert "Lebend-läuse der Dichter" von Samuel Johnson, an dem er sehr lange gearbeitet hatte, wurde ihm sin 4000 PR. abgelaust und brachte dem Berleger in wenigen Jahren über 100 000 bis heute einen unbergänglichen spannenden Reis auf den Lefer außübt, Kaniel Tefoes "Aubinson Ernsoe", sounte mur schoer einen Berleger sinden. Obwohl Tesoe damals dereits ein angesehener und deliebter Schristfheller var, sehnun doch alse Londoner Berlagsbuchhändler gerade dieses Ruch "Bredigten", die einen gewaltigen Erfolg bei dem englischen Bublithm hatten, hatte ber Buchhändler bes Königs Straham Mart ein, Des großen englischen Theologen Dr. Jugh Blaix Berfannte Meifterwerfe. Gar oft werben große und

Ebert, das bann bei selrem Erst nen Ausschen erregte und in aller Händen war, sit zunächt wit Rigtronen und den niedrigsen Erwartungen in die Welt hinausgesundt worden. Etwied Rags kun Prosession Erware und ber seines Tags kun Prosession wir eine die Welte. Bewier-Stowe zu den Bertegern Messen gran hartet Bewier-Stowe zu den Bertegern Messen gewie Gran hartet Beringen und det ihnen eine Angahl von seiner Fran verläßter Elizzen und Stimmungsbilder an, um sie in ihrer Beisperich der Kational Era", zu derössenlichen. Die Berieger vollten die Sachen nicht gern annehmen; dach Mes. Zewett vor son einzelnen Erachen son einzelnen Sechen so hingerissen, das sie sie kin voll Welter breett reläste, des Substitation aussprach, Als sie fich also Sewett bereit reläste, fort und meinte mur mit einem resignierten Lächeln: "Wenn boch werigstens für meine gute Harriet so viel abfallen möcht, als man zu einem schönen schwarzseibenen Lieb braucht!" "Onkel Toms Hilte" erschien; der Ersos war bespiellos; der Berleger zahlte dem schlichen und beschei-denen Paar eine Sunnme von 36 000 Dollar und die "gute fte abzubruden, meinte Professor Stowe, daß auch er teine Hossnung auf Erfolg habe; wenn sie nur nicht noch dafüt bezahlen mühren, so sel er schon zutrieden. Wer wirde wohl eine gegen den Eficidenhald gerichtete Geschichte leien? abgelesnt, und bedauerte 1 dann sehr, daß er sich ein so gewinnbringendes Verlagsvoert hatte entgehen lassen. Nanche Schristheller waren sogar gezwungen, ihre Werte auf eigene Kosten dernem zu kassen. Hand Ehristen Anderson "Raderden, dern", die sich dald über die ganze Weit bis nach Inden etwas bezahlen wolle er nicht, man lönne ja nach der Beröffentlichung des Buches über einen eiwaigen Gewinn abrechnen. So ging dem Stowe nach dieser Abmachung verbreiteten, fanden in Ropenhagen felnen Berfeger und unig-ten auf Anderlens Koften gedruch werden. Boch ein andezes Bert, das dann bei seinem Erie nen Auflieben erregte und Der Kerleger erlätte nun, er wolle es wagen, aber irgend henen Paar eine Sie harriet" wurde bie

Rebus.



(Kuflöfung folgt in nachfer Brumner.)

# Untervalungs - Beilage

25. September.

# Klorsheimer Zeitung

Das Gebeimnis von Katenhoop. it einem Scherzwort trat er iber die zu micht, den er wicht, jendern feine micht, den er degonnen date, jendern feine micht, den er degonnen date, jendern feine micht, der ein fo jurchidares Entlegen, einen jo mößloen gedereren ausdefichte, daß schon im namelien gediebenen Eur zuden erführen ausführen und sich der osjen des gediebenen Eur zuden ichnen der erfanderen der zugen ichningen.

Burufe und Fragen ichninten die deuten Triuster gedieben, der des in der in der inner noch immer wie gestähmt auf der gedeuter, der des erführeren gestährebeich.

Koman von S. Hill

gu baben, benn wöhrend er sich mit der Rechten immer nieder in nechanischer Benegung durch das dichte Haar fuhr, nurmelte er mit sarblusen Eupen: "Was ift das ? — Kas ift das ? — Wie konnte das

Und dann tanmelte er plößlich seitwürts, so daß starte Krme zugweifen mugren, um ihn son dem Rederftürzen zu benachern. Er war erstattlich einer Ohumacht nahe mid fiel mit einem leisen, ichneralichen Stöhnen in einen Stuhl nieder, zu dem nach ihn geführt hatte.

Hetaffer, denn die anderen haten flieb er da staf selbst in, als sin mit eine Scholiche zu fühnnern. Es maren durchneg starturivige Männer, die dennem nicht songer als sie eine kurze Heispanne zu überwässigen der seinen nicht singer als sin eine kurze Heispanne zu überwässigen vor nochte. Und es war überwies noch seinen unter ihnen, deisen der Enwer von Katenhoop persönlich sonderstaf nache geranden häte. Auch nichte sich wahl keiner an Kalibstängert und Enstellossender nich möhlt eicht und Ruise an den Zag legte.

Undefirmment darum, das er seine Benifleider in der Undeschennent darum, das er seine Benifleider in der fiest bei Höhlte des Jinners verbreiteten Bluilade en gefliefet, war er neben dem regungsiosen Förger nieder- gefliefet, um stat bergeusen, od nicht Johd vielleicht niede ein Zeiden des bierzeugen, od nicht Johd vielleicht niede ein Zeiden des bierzeugen, od nicht Johd vielleicht niede eine solgie Unterlachung borzunchmen. Zenn er mar nitter seine solgie Unterlachung borzunchmen. Zenn er mar nitterzighen Berneten Berniflen Berniflen state seine Schweiser Bedrigm nichter, eie ihn durch undergeben seine Schweiser und bente er es fich nicht wernig auf seine missensten Susstäten war, der zulebe er obne große Bedeusen auf die Ausställen der beite das seines und den Ernkes gebenste, dur ber Areisphijftus and gegenwärtigen Ausgenbild aber wurde seine Unweichnet und den Ernkes gebenst, ihn wegen eines ibel ausgegangenen Hallerzelenen in Araniteitsfällen die gegenwärtigen Augenbild aber wurde seine Unweichnet, wo den übergen das ein glädliger Busüll empfunden, der seine Bunveienbeit, won den übergen doch als ein glädliger Busüll empfunden, der seine Studen won den übergen doch als ein glädliger Busüll umpfunden, der seine Studen wurden er füg zu verfallen habe, während man seiner Bunveinnungen wulüg gegenwärtigen, der benen einer bedingen den einer beliegen der einer beliegen der einer beliegen der einer beliegen beinen einer bebingungslies anerstammen gegen einer, wie den einer beliegen benen einer bebingungslies anerstammen gegen einer seiner einer bebingungslies anerstammen gegen einer seine Studennter er seine Studenische er seine seine einer bebingen eines der seine seine er seine seine er seine seine e Lauf vernommen hatte.
Der Eeftlichung und Grauen to wert übervand, um fich zu erinnern, daß hier mit Enfegen oder Witleid undstägetan sei, pondern daß est galt zu handen.
"Herr Mellentin!" rief er. "Bo ift herr Mellentin?
"Hern Onlei ift em Unglist viderfahren! Schaell — um des himmels willen, schaell — schiefen Sie zu einem

"Er ift tot," fagte er nach Berfauf einiger Minuten, "darom ift tein Zweifel. Und eben so gewiß ift es, daß er ermordet wurde. Da sehen Sie her! Katenlussen war

Der, an den diese Warte gerichtet waren, stand bicht hinter ibm. Er sat ebenjo mie die onderen, das sich bier etwas Schredliches ereignet hatte, aber er rührte sich froy der dringenden Aufforderung noch immer nicht von der Stelle, Der surchtbare Andlich schien ihn aller Kraft des Beilens und selbst der Fächigseit klaren Dentens beraubt

"Heisen Seis gutem erspanner gane.
"Heisen mehr in ihn deitere Simme "Es ift teine Sput von teven mehr ich iner er hat sin aus der durchsinntenen in Schlagader volltändig verdintet. Aber wir können ihn doch nicht bier and den Dielen liegen lassen, wie ein ab gestockens Tex."
"Rein Sie doch vielleicht vesser, ihn in der Lage zu belassen, in der wir ihn geinnen. Jür die litterluchung ift das oft von gewere Bedeuning."
Es war der Bannung."
En wert ungenderen der geweren naren. Und er war versteint der auszige, dessen schnung seiger. Die sider Minig keine Epur ingenowelder ungewöhnlichen Erweung zeigter er an dem weit größeiten eisernen Getschaunt, der zwischen der zwischen der Arielt verschieften Arnen lehnte er an ihre den verschieben verschleichen Gerieben der keine bei Genau is jedaar und richg blächen wie immer, sonstein, der genau is jedaar und richg blächen wie immer, sonstein, der genau is jedaar und richg blächen wie immer, sonstein, der genau is jedaar und richg blächen wie immer, sonstein der Genauch der genauch is der gester der des gerieben, und sie hatten sich die jest abwechselnd aus dereihen, und sie hatten sich die jest abwechselnd aus der leich und auf der und der eine der geschen, der geschen sie der der geschen der der Sieden verschen sie Erklichen vielen der hochehnigen Erkliche sie der der Erkliche vielen der hochehnigen Erklich aber der ehenalige Medigen vielen siehen sieher der der ehenalige Medigen vielen siehen sieher der der ehenalige Medigen vielen sieher der der ehenalige Medigen vielen siehen sieh

feine Dispolitionen derineden lassen. Er noch dem Franzosen, den er olinessin nicht vonderlich gewogen noch einem unmutigen Rief zu und sogte furg:

Le inne den Vage sind der Tote dei unsern General Genen, die wechte Vage sind der Tote des unseren Erstücken klimen die ihn an den Schielen Entertt befunden nich ihn an den Schielen anscheie Aus ein antivide ihn einen Aufrend wirten den Schielen nichten den den verschlissen werden so der in der Genere so dehaten als möglich auf dem allen einen Ausgen den den verschlissen wer den bestaten die Gedie den kleinen Willen, und sie sein Wittengen in der Mittengen der Gedie den Genere sich bei geneben, weit er hier gewössenwaren Mittengen und im Schiele der Schiebe der den den, dere den Sonzug gegeben, weit er hier gewössenwaren Mittengen und im Schielen der Sonzug gegeben, weit er hier gewössenwaren Willem und der wert sich weit der den Sonzug gegeben, weit er hier gewössenwaren Willem und der weit sich den Schieben zu werden ihr der haten Gede der gegeben, weit er hier gewössen ihr der haten Gede der gegigen und glassen der haten Gede der gegigen und glassen der hier der in der den General General, Beichelen zu werden. Und er nach den antivigen Freispisselben Freispisselben Freispisselben Erstüglichsiem vergittern lassen der weit der den Beichten Freispisselben Genigen Jahren der bier war nicht nur durch eine Beichtig mit eine hieren Beichtig mit erne hieren Beichtigt. die deuen General beichtig mit eine hieren Beichtigt wohl jahren genächt, die eine General der den General Beicht wohl jahren Jahren der wiede den den Beichtigt wohl jahren genächt wirde den General General Beicht weit der nach beier geweit und der den General Beicht weit der Williedies gegen der Kallen beie Edelig des alles Willendungen versaugen auf den geliebes Leien hatte er es abgesehen, jondern auf fein und die allen hatte er er abgesehen, jondern auf fein den der allen hatte er abgesehen, jondern auf fein den der Gesche der den den der den

Ter Schurte muß durch die Tür dort hereinge tommen sein und sich auch ebeuso wieder eutsernt haben."

e meinte einer. Er tonnte da vom Jihr aus allerdings leicht in den Garten gelangen und sich aus dem Stande machen, ohne daß thn iegend einer von den Gussleuten bemerft hätte. — Das Wordnistrument wird er dabei natirtiich muzgenommen haben, damit es ihm nicht zum Berräter werde."

"Sie sind im Jertum, er hat es nicht mitgenommen," mische sind wieder der Baron de Gubein ein, der in-zwischen einen Schrift welter jeltwärts gefreten war und mit dem Ruden gegen die eizenbefalagene Flur ür lebnte. "Sie brauchen sich ja nur zu bucken, um es auf-zuzeben."

dimmite Stelle hingebeutet, und nut wurden die übergen ume, das seine scheichungen scheicht daten, was in ihrer Errigung ihnen allen eutgangen war — ein langes, dolfdautiges Resser beisen Allinge von der Spise dis saft zum weiss hinden son seinen Aluge von der Spise dis saft zum weiss hinden von seinen Aluge von der Spise dis saft zum weiss hinden von seinen Aluge von der Spise dis saft warendern, als er andries:

"Bon dessen Dolch hatte der Mörder allerdings seine Einterdung zu suchten — denn er war Katenhusen, und ich habe ihn oft genug spielend in der Annd gehabt, während ich hier neben dem Sant zu hand mit dem allen Heiser ging von Hand zu Hand und verschiedene andere Ambeste ging von Hand zu Hand die Angabe aus eigener Wissischaft bestätigen. Dam aber kingabe aus eigener Wissischaft hohe Zeit seinen Augt und die Polizei zur detelle zu rusen.

Etelle zu rusen.

Denk prud

Cotlassen der Cewaltige den Krieg, doch nicht Geleheig, wie der Talk sich aus den Lütten Zurfichemingt auf der Jägers hand, gehorcht Der wilde Gott dem Kut der Menschenfirmus. Schiffer.

# "Rheinifch Blut".

Bon Lithe Lubowsk.

"Wissen Sie, Trube, wie ich besse — uns allen beiben ... bir und mir? .... So."

Und eise sie sich wehren konnte, hatte er sie im Nrm und fliste sie! Wissendos lag sie an seinem Henren Das Sonneugold zitterte über ihren Häupiern und das rheinische Kint in ihren Derzen sophie mit dem der großen Gebinde um die Betre. Sie hatten alles um sie lachen Gebinde um die Betre. Sie hatten alles um sie lachenden Kepfes der Ersentumis ihrer Reche .... War es da nicht nathrisch, das auch der rächende Engel mit dem Schwert sinzusung sie den seisen, singen Menschen und rieden zie Ausgen, als sähen sie nicht recht. Bater Feschen sich die Augen, als sähen sie nicht recht. Bater Feschen sind der goldene Vannergamb! Mit seinem Kingen litette der goldene Vannergamb! Mit seinem Kingen litette der goldene Vannergamb! Mit seinen Kingen litette der goldene Vannergamb! wit der Brustes des siehteren. Der alte Ridesheimer da hinten im Kinsel surrete geinnnig — "Bas habt ihr hier zu siehen siehes sieher wirden siehen siehe sieher wirden Schruer simmen ihm zu und die "Kiebfrauenmilch" in dem zierlichen Fähren singt mit heller Stimmen:

In Dether der Tropfen – In Sergen die Glut – Und Jugend zu Jugend – Tas stinnnet allweil gut – –

Da hob Trangott Damergams bie fie schulter auf Felfiedis Schulter finken "Mir scheint's, Nachbax, als seien Beit über blind gewesen." — — Beit bem santen Schaff suhren b infen. wir bie gange bie hand und ließ die jungen aus-

einander. Heinz Damergamb zuchte mit i Heine Angte er. Seine Stimme fi keine Angen siehen in heiher Bitte. "An anders! Ich bin ein Leichtsuß geweien und noch mehr Geld vertan hat — vie ein Lump geworden, wenn mich die Tyngeliebt hätte." — me klang sek, aber "Auf konnten nicht weien, der viel Zeit – pielteicht water ich e Tyrde nicht wieder

"Hu —" "Bon diesem Angenblick bin morden." ein auberer Be

"Hater, gib uns beinen Segen. Wir wollen vorläufig nichts weiter, als ihn! In Jahresfrift, will's
Gott — bin ich mit dem Examen fertig! Dann komm
ich wieder zu die! Du stecht der Trude das geldene Minglein der toten Muter an die Hand, das sie die nauf dem Seerbedet gab, und nimmt sie als Tocher an."
Ganz fill ist's im dämmerigen Raum. Kur das
Alopien von vier Wenschenzen, denen die Vorte seisen, und das Festierd, der der gegangen! Sie bat tot ist die fine und seine gelegt und ihr weiches Gesicht an seine dartige Vange gelegt und ihr weiches Gesicht an seine dartige Kange gelegt und ihr weiches Gesicht an seine dartige Kange gelichniegt. Dann dehnt siehe Dannergambs wächtige Begis und er tasset nach den Handen der Kinde

DC11 "Gut," fagt er und feine Stim feften, hellen Con wie fonft, "d jonit, "bi u joult sie haven,

mein Junge, wenn sie dich wiss und die ein Mensch wiest, der nicht auf Batters Geldsat, sondern auf eigenem parken Können sein Leben aussatt.

Bon dem andern aber – ihr wist schon, was ich meine, verliert sein Wort mehr nach diesem. – "Trude läßt ihre Arme von dem Bater und Traugott Damergamb sühlt vier heiße, zuckende Schoen auf seiner Hant. The Traugent sieher überkonnut es den saufen Mann. Eise Trauer überkonnut es den saufen Mann. Eise Kegungen in seiner Bauft und wuß das Tralged admt die Regungen in seiner Bauft und wuß das Trolkwort, das ihm auf der Junge brennt, hermier haben. —

"Aller Herund," sagt ex sangfant, "las drum den Kod micht hängen! Wit beiben trot assen den kein Macht aussenden den kein Wacht aussenden den kein Wacht aussenden den menn du bich zu einer zweiten Garzeit bequemt hättest!" Traugoit Damergamb lächelt ein wenig schwerzich wieden, wieden den kopf! Da sliegt oben die Alte auf und breite Sommendander wechen in die Nammerung!

Die Mittagszeit ist zu Ende und de Klier wollen an die Arbeit geben.

Langiam seigen die beit dem hellen Tageslicht entgegen. Die Klien voran — die Ausgen Heigen der die Ausgen Dand in Hand die heite dem Kier Hellen Tageslicht entgegen. Die Klien voran — die Ausgen Dand in Hand der hinterdenn war, vorüberkommen — stielt entgest diese zu und sagt fröhich:

"Seid echte gewerden war, vorüberkommen — stielt er bas linke Auge zu und sagt fröhich:
"Seid echte gein, Damergand sährt einem bedeutsauch will der die Heller die Gänzeit . . . je edter der Tropfen!"
Der alte Decklich, der sichen lagroßader ist, nung das wissen, denn er hantiert seit mehr edser ist, nung das wissen, denn er hantiert seit mehr als 60 Jahren mit dem Tranbensjaft herum!

Bell and Solp.

idujer bes Seiestaltens. Aber noch jahrelang nach seiner ne Gusschrung in geößeren Orten wurden in Ceinen Börsern in Ceinen Börser eingesammelt. Der Landberieft träger lam alle brei oder vier Lage in das Dorf, bliesein hartete eine Feislang, damit die Leinen geössineten der Feislang, damit die Leinen geössineten Briefbeutei ihre Priessamen hindunvarien. Ein nierstwürzeiges wanderndes Postamt besinder sich auf der einsamen Ingel. Sin jogenanntes "Pojiboot", das ans einem hohien holz-blod besteht, enthälf im Inneen einen Jinntasten, der die Briefe aufnimmt; wenn es an Marken sehlt, wird an ihrer Stelle Geld hineingelegt. Diefels lieine Postboot sann aber Bon seltsamen Positamiern erzöhlt eine englische Zeilchrift. Ebe allgenein Zweigäneier singerichtet und Brieflüsten au-gebracht waren, wurden in landlichen Beziesen Eigelands, die abseits von den Beziehnschen Landlichen man die unfranklerten Briefe und Geld zu Narken hinein; die Rechnung stimmte stels. Tas waren die primitiven Bor-läufer des Briefkaftens. Ber noch jahrelang nach seiner Daricen in Guffoll fiellte man eine Zigurrentfile auf eine heche vor ber Wohnung bes "Boftfranteins", und bort legte bie abseits von ben Beckehreiten lagen, Beiefe oft in einem Beiefbeutel, ber in ber Sohlung eines Baums unter-gebracht wurde, ober in einem Behalftnis, bas oben an einem Schlagbaum beseitigt war, niedergelegt. In einem abgeschickt weeden, wenn ein fehr fielfer